



Merkel ruft nach Härte des Rechtsstaats



Ausgerechnet die Frau, die Horden notgeiler Araber, Afrikaner und Afghanen ins Land gerufen hat, empört sich nun über die Sexattacken der Neujahrnacht! Ausgerechnet die größte aller Rechtsbrecherinnen lässt über ihren [Regierungssprecher verkünden](#): „Die Bundeskanzlerin drückte ihre Empörung über diese widerwärtigen Übergriffe und sexuellen Attacken aus, die nach einer harten Antwort des Rechtsstaats verlangen.“

Merkels widerwärtige Übergriffe auf den deutschen Rechtsstaat gehen nunmehr ins 6. Jahr. 2010 begann sie damit, die Generationenkonten unserer Kinder, Enkel und Urenkel abzuräumen. Sie [belog den Bundestag](#) über die Kreditwürdigkeit Griechenlands. Sie ließ sich von Sarkozy und anderen südländischen Herren [über den Tisch ziehen](#) und verplempert seitdem unser Geld für eine Währung, die diese Bezeichnung nicht verdient.

Anschließend gab sich die Amtseidbrecherin den feuchten Träumen der Grünen hin und schaffte Wehrpflicht und Atomkraft ab. Im vergangenen Herbst gingen weichgezeichnete Schmuse-Selfies von Merkel mit orientalischen Männern um die Welt. Kein Wunder, dass sich jeder notgeile Tagelöhner zwischen Mahgreb und Hindukusch von so einer Einladung angesprochen fühlt. Wenn schon die Kanzlerin so rangeht, wie sind dann erst die anderen Weiber drauf?

Als wenn sie mit ihrer optischen Verheißung nicht schon genug Schaden angerichtet hätte, erklärte diese von allen guten Geistern Verlassene, von sich selbst total Verzückte und der Realität vollkommen Entrückte bei einem Fernsehauftritt, unsere Grenzen für schutzlos.

Nach dieser Kette verhängnisvoller Extravaganzen wollen die Deutschen von dieser Frau nur noch eins hören: „Ich trete zurück!“